

Liebe Eine-Welt-Interessierte,

seit rund zwei Wochen ist nichts mehr, wie es war. Wir verlassen unsere Wohnungen nur noch für dringende Angelegenheiten, das Arbeiten findet vorwiegend von zu Hause aus statt, die Kinder können nicht mehr zur Kita, in die Schule oder zu Oma und Opa. Das öffentliche Leben ist weitestgehend stillgelegt, viele Veranstaltungen können nicht stattfinden. Nicht zu wissen, wie lange diese Ausnahmesituation vorherrschen wird, ob man sich selbst mit dem Virus ansteckt oder ob Freunde und Verwandte daran erkranken könnten, macht uns Angst.

Als Eine-Welt-Interessierte schauen wir aber nicht nur sorgenvoll auf die Situation hierzulande. In Italien, Spanien oder Frankreich ist die Situation sehr ernst. Ist hier Europa solidarisch? Was passiert mit den Menschen z.B. in den Flüchtlingslagern auf den griechischen Inseln. Dort ist die medizinische Situation schon ohne Corona katastrophal. Was passiert in vielen Ländern des Südens, deren Gesundheitssysteme, diese Belastung nicht stemmen können. Aufgrund von Ausgangsperren und Werksschließungen, wie z.B. in Indien, müssen viele Menschen schon jetzt um ihre Existenz und ihr Leben fürchten. Wir brauchen daher weltweite Solidarität in der Krise und auch danach.

In diesem Newsletter sind dazu einige Beispiele genannt.

Bleiben Sie gesund!

Markus Heißler

## **Corona – Solidarität und weltweite Situation**

### **Fairer Handel**

#### **Weltläden-Solidaritätsaktion der Importeure**

Viele Weltläden in Deutschland sind geschlossen oder nur noch begrenzt geöffnet. Einige Weltläden haben einen Lieferservice eingerichtet. Insbesondere jetzt brauchen die Weltläden unsere Unterstützung. Dazu haben Fair-Handelsunternehmen eine Solidaritäts-Aktion gestartet. Durch den Einkauf auf den Onlineshops z.B. von El Puente, Gepa, Globo und Weltpartner können Kund\*innen die Weltläden vor Ort direkt unterstützen, indem sie den Weltladen angeben, bei dem sonst eingekauft hätten. Dieser erhält so einen Rabatt des Einkaufs gutgeschrieben. Die Auslieferung erfolgt entweder vollständig oder bereits ab einem niedrigen Betrag kostenfrei.

Weitere Informationen hier [www.aktion-fairsorgung.de](http://www.aktion-fairsorgung.de)

## **Weltladen in Herne bleibt geöffnet!**

Aufgrund der Coronakrise hat der Weltladen Esperanza (Freiligrathstr. 19, 44623 Herne) nur noch vormittags von 10 bis 13 Uhr und samstags von 10 bis 14 Uhr geöffnet. Damit Sie nicht auf Ihre gewohnten fair gehandelten Produkte verzichten müssen, bieten wir Ihnen einen kostenlosen Lieferservice mit einem Mindestbestellwert von ca. 15,00 € an. Ihre Bestellungen können Sie telefonisch unter 02323/961586 oder 0151/25323494 durchgeben. Ebenso ist eine Bestellung per E-Mail an [info@weltladenherne.de](mailto:info@weltladenherne.de) möglich.

## **Informationen von Handelspartnern im Globalen Süden**

von El Puente <https://www.el-puente.de/blog/unsere-handelspartner-in-der-corona-krise/>

von Contigo <https://contigo.de/category/news/corona-live-ticker/>

## **Corona-Krise weltweit**

**Echtzeitkarte der John Hopkins Universität über die weltweite Verbreitung der Corona-Epidemie**

<https://gisanddata.maps.arcgis.com/apps/opsdashboard/index.html#/bda7594740fd40299423467b48e9ecf6>

### **z.B. im Tschad**

Dr. Ndilta ist leitender Arzt am kirchlichen Krankenhaus von Koyom. Wer es hierher geschafft hat, kann sich glücklich schätzen: Die Klinik ist die Einzige in einem Umkreis von 350 Kilometern, einem Gebiet, in dem fast 100.000 Menschen leben. Weltweit zählt der Tschad zu den Ländern mit der geringsten Ärztedichte: 20.000 Patienten hat ein Mediziner hier im Schnitt zu versorgen. Zum Vergleich: Eine Ärztin in Deutschland braucht sich nur um 238 Menschen zu kümmern, ein Arzt auf Kuba sogar nur um 122. Zahlen, von denen Dr. Ndilta nur träumen kann.

Weitere Informationen und Unterstützungsmöglichkeiten: <https://www.brot-fuer-die-welt.de/>

### **z.B. in Nepal, Kirgistan und Benin**

[https://www.ipg-journal.de/regionen/global/artikel/detail/einfach-mal-chillen-4200/?utm\\_campaign=de\\_40\\_20200331&utm\\_medium=email&utm\\_source=newsletter](https://www.ipg-journal.de/regionen/global/artikel/detail/einfach-mal-chillen-4200/?utm_campaign=de_40_20200331&utm_medium=email&utm_source=newsletter)

### **z.B. in Ostafrika im Zusammenhang mit der Heuschreckenplage**

[https://www.ipg-journal.de/regionen/afrika/artikel/detail/doppelt-geplagt-4204/?utm\\_campaign=de\\_40\\_20200331&utm\\_medium=email&utm\\_source=newsletter](https://www.ipg-journal.de/regionen/afrika/artikel/detail/doppelt-geplagt-4204/?utm_campaign=de_40_20200331&utm_medium=email&utm_source=newsletter)

### **z.B. für Geflüchtete**

Eine der vielen Katastrophen ereignet sich derzeit auf den griechischen Inseln Lesbos, Chios, Samos, Leros und Kos. Mehr als 42.000 Menschen sitzen dort fest, eingepfercht hinter Stacheldrahtzaun in völlig überfüllten Lagern. Abstand halten und gute Hygiene – das Gebot der Stunde – ist dort unmöglich. Es gibt kaum mehr fließendes Wasser und im Lager Moria müssen sich 1.300 Menschen ein Waschbecken teilen. Wenn das Corona-Virus die Lager erreicht, tritt eine humanitäre Katastrophe ein, bei der Tausende von Menschen ohne jede medizinische Versorgung an COVID-19 sterben werden. Hilfsorganisationen wie Ärzte ohne Grenzen oder Medico International fordern deshalb seit Wochen mit Nachdruck, die Lager zu evakuieren. Doch weder die Bundesregierung noch die EU-Kommission ergreifen entsprechende Maßnahmen.

Aktuelle Petition dazu: #LeaveNoOneBehind: <https://www.change.org/p/leavenoonebehind-jetzt-die-corona-katastrophe-verhindern-auch-an-den-außengrenzen>

Weitere Informationen:

<https://www.medico.de/aufnehmen-statt-sterben-lassen-17671/>

<https://www.aerzte-ohne-grenzen.de/lesbos-samos-corona>

### **Aktuelle Informationen und Debatte**

zu den weltweiten Auswirkungen der Corona-Pandemie finden sich auf der Website unseres Dachverbandes Eine Welt Netz NRW <https://eine-welt-netz-nrw.de/home/>

## **Kurz & Knapp**

### **Globales Lernen - Digitale Angebote für Schulen**

Die Themenfelder einer global-gerechten und nachhaltigen Entwicklung sind nicht nur wichtiger Bestandteil der Kernlehrpläne, sondern auch in Zeiten der Pandemie Corona wesentlich, weil es Zukunft nur gemeinsam geben wird. Auch wenn unsere Schulen geschlossen sind und nur noch digitale Lernangebote gemacht werden können, sollten wir versuchen, diesen Lernbereich nicht zu vergessen. Hier bietet die Website Globales Lernen in NRW Unterstützung. Mit ihr können digitale Lernangebote für Schüler\*innen gestaltet werden.

Die Datenbank mit Unterrichtsmodulen umfasst Lerneinheiten für alle Schulformen und verschiedene Fächer, berührt viele verschiedene Themenfelder. Pädagog\*innen können sich aus diesem Fundus bedienen, einzelne Arbeitsblätter, methodische Vorschläge oder Materialien-Links können übernommen werden. Alle Unterrichtsmodule sind (nach OER ? BY ? SA) freigegeben für die Nutzung oder auch Bearbeitung.

[www.Globales-Lernen-Schule-NRW.de](http://www.Globales-Lernen-Schule-NRW.de)

Ein **digitales Unterrichtsmodul "Corona-Krise - ein Ländervergleich"** stellt die besondere Herausforderung der "armen Länder" durch die Corona-Krise in den Mittelpunkt (Sekundarstufe II).  
Download:

[http://www.globales-lernen-schule-nrw.de/fileadmin/user\\_upload/GLSNRW/Sek\\_II\\_-\\_GY\\_GE/GE-GY-Geographie-Q-Phase-GK\\_LK-Corona-Krise-Laendervergleich-2020-1.docx](http://www.globales-lernen-schule-nrw.de/fileadmin/user_upload/GLSNRW/Sek_II_-_GY_GE/GE-GY-Geographie-Q-Phase-GK_LK-Corona-Krise-Laendervergleich-2020-1.docx)

### **Motto der Fairen Woche 2020: Fair statt mehr**

Die diesjährige Faire Woche steht unter dem Motto "Fair statt mehr". Folgende Fragen stehen dabei im Mittelpunkt: Was brauchen wir für ein gutes Leben? Was können wir tun, damit möglichst viele Menschen weltweit ein gutes Leben haben?

Ein besonderer Fokus soll auf dem 12. Ziel der UN- Nachhaltigkeitsziele liegen: Wie kann ein Wandel zu einer nachhaltigeren Wirtschafts- und Lebensweise aussehen und wie kann der Faire Handel dazu einen Beitrag leisten? Materialien zur Fairen Woche können voraussichtlich ab Mitte Juni kostenfrei bestellt werden.

[www.fairewoche.de](http://www.fairewoche.de)

### **Informationen für Weltläden**

Der Weltläden-Dachverband informiert auf seiner Website, wie Weltläden mit der Corona-Epidemie umgehen können, gibt Tipps, z.B. auch ob Weltläden staatliche Unterstützung beantragen können etc.

<https://www.weltladen.de/fuer-weltlaeden/umgang-mit-corona/>

### **In eigener Sache: Veranstaltungen und Erreichbarkeit**

Alle geplanten Veranstaltungen bis mind. Ende April fallen aufgrund der Corona-Pandemie aus.

Das Eine Welt Zentrum ist bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen. Die

Mitarbeitenden sind tel. und per E-Mail weiterhin erreichbar.

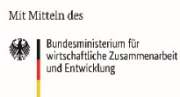
Weitere Informationen und Kontaktdaten: [www.ewz-herne.de](http://www.ewz-herne.de)

## **Terminweise und Rückmeldungen sind ausdrücklich erwünscht!**

Hrsg. Eine Welt Zentrum des ev. Kirchenkreises Herne, Redaktion: Markus Heißler(visdP.)  
Eine-Welt-Promotor\*, Regionalstelle Mittleres Ruhrgebiet, Overwegstr. 31, 44625 Herne  
Tel./Fax. 02323/99497-15/11, E-mail: [mheissler@kk-ekvw.de](mailto:mheissler@kk-ekvw.de), Web: [www.ewz-herne.de](http://www.ewz-herne.de)

---

\*Das Eine-Welt-PromotorInnen-Programm wird gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL



und des Landes Nordrhein-Westfalen



Für den Inhalt dieser Publikation ist allein das Eine Welt Zentrum Herne verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt von Engagement Global gGmbH, dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und dem Land NRW wieder.

---

### **Datenschutz-Hinweis**

**Der Schutz personenbezogener Daten ist uns sehr wichtig.**

**Wir nutzen Ihre Adressdaten ausschließlich für den Kontakt mit Ihnen. Gelegentlich verwenden wir sie, um Ihnen Einladungen, Veranstaltungshinweise und Informationen zu unseren Angeboten und unserer Arbeit zuzuschicken. Ihre Daten werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben. Sie können der Verwendung ihrer Daten zu o.g. Zwecken jederzeit für die Zukunft widersprechen. Schicken Sie bitte eine E-Mail mit einem Formlosen NEIN an [mheissler@kk-ekvw.de](mailto:mheissler@kk-ekvw.de). Wir löschen dann Ihre E-Mail-Adresse aus den Verteilerdaten.**